

## PRESSEMITTEILUNG

### **Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 20.07.2021**

**+ Inzidenz steigt auch im Landkreis Dachau, heute bei 11,0 – 18 Neuinfizierte innerhalb einer Woche, aber ohne erkennbaren Hotspot. Gesundheitsamt bittet weiter um Einhaltung der Schutzmaßnahmen**

**+ Zahlreiche Impfangebote, um die Zahl der Impfungen weiter zu steigern: Mobiler Impfbus startet am Donnerstag beim Kaufland in Dachau-Ost**

**+ Erstimpfquote bei über 60%, die Hälfte (49,5%) aller Bürger:innen ist bereits zweigepflicht**

**+ Aktuell ein Corona-Patient im Helios-Amper-Klinikum Dachau**

Am heutigen Dienstag, den 20.07.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **11,0** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Der Wert ist im Vergleich zur letzten Woche deutlich gestiegen. Vor zwei Wochen wurden dem Gesundheitsamt lediglich drei Fälle gemeldet, in der Woche vom 12.07.2021 bis 18.07.2021 waren es nun bereits wieder 18 Neuinfektionen. Das Gesundheitsamt erklärt diesen plötzlichen Anstieg vorrangig mit den Öffnungsschritten und dem weniger konsequenten Einhalten der Schutz- und Präventionsmaßnahmen. Konnten in den letzten Wochen die Orte der Ansteckung noch genau ermittelt werden, sind nun wieder die Hälfte der Expositionsorte unbekannt. In drei Fällen handelt es sich um Reiserückkehrer; weitere sechs Personen haben sich im privaten Umfeld bei einer mit dem Coronavirus infizierten Person angesteckt. Ein Hotspot ist im Landkreis nicht festzustellen. Zwei Drittel der Infizierten sind weiblich, ein Drittel männlich. Sechs Personen sind im jugendlichen Alter, bei den anderen handelt es sich um Erwachsenen zwischen 19 und 59 Jahren. In einem Fall ist ein über 80-jährige Person infiziert. Insgesamt macht sich ein deutlicher Anstieg der Delta-Variante bemerkbar. Um dieses diffuse Ansteckungsgeschehen zu stoppen, bittet das Gesundheitsamt weiterhin alle Bürger:innen um die konsequente und disziplinierte Einhaltung aller Maßnahmen und die regelmäßige Nutzung der freiwilligen und kostenlosen Testangebote, besonders vor Veranstaltungen oder privaten Treffen.

Nach wie vor sieht das Landratsamt das flächendeckende Impfen als den wichtigsten Weg aus der Pandemie und damit auch aus den nach wie vor geltenden Beschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus. Um noch mehr Bürger:innen den Impfschutz zu ermöglichen richten die Impfzentren ab kommenden Donnerstag zusätzliche, mobile Impfangebote ein:

Am Donnerstag (22.07.2021) startet die Aktion mit dem Einsatz des Impfbusses von 15:00 bis 19:00 am Kaufland in Dachau-Ost (Danzinger Str 1.). Dort können sich Bürger:innen ohne Termin mit dem Impfstoff der Hersteller BioNTech (Zweitimpfung nach 4-6 Wochen im Impfzentrum) oder Johnson&Johnson (nur einmalige Impfung) impfen lassen. In der kommenden Woche folgen weitere mobile Einsätze, welche am Freitag bekannt gegeben werden.

Daneben bestehen weiterhin die vereinbarten sowie offenen Impfangebote in den beiden Impfzentren in Dachau und Karlsfeld:

- Zweitimpftermine mit AstraZeneca können ohne vorherige Terminvereinbarung vorgezogen werden – Interessierte können ihre Impfung ohne vorherige Terminvereinbarung montags bis samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr in dem jeweils zuständigen Impfzentrum erhalten. Es besteht ein Wahlrecht des Impfstoffs (AstraZeneca oder ein mRNA Impfstoff).
- Erstimpfungen sowohl im sog heterologen Impfschema (Erstimpfung mit Astra Zeneca, BioNTech als Zweitimpfung 4 Wochen später) oder einmalig mit Johnson&Johnson werden montags bis samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr in beiden Impfzentren ohne vorherige Terminvereinbarung angeboten.
- Das Impfangebot für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren ist noch am Mittwoch 21.07.2021 in Karlsfeld unter <http://landratsamt-dachau.de/schueler-karlsfeld> buchbar. Im Impfzentrum Dachau können Jugendliche das offene Impfangebot montags bis samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr nutzen.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau kontinuierlich auf aktuell **94.316** (Stand: 19.07.2021) was einer **Impfquote von 60,9%** entspricht; wobei die Impfungen mit Johnson&Johnson (ca. 5500 Impfungen/3,5% Impfquote) und auch Impfungen von Landkreisbürger:innen im Rahmen der Betriebsimpfungen bei den großen Arbeitgebern im Münchner Norden nicht berücksichtigt werden. Der Landkreis liegt damit weiterhin deutlich über der Quote von 57,8% in Bayern sowie von 59,9 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **76.704 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt somit aktuell bei 49,5%** und damit ebenfalls über der Bayern (44,1%) bzw. Deutschlandquote (46,4%).

Im **Helios-Amper-Klinikum Dachau** wird derzeit eine Person mit einer nachgewiesenen Coronainfektion auf der Normalstation behandelt.

